



PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG xxx/2019

26. März 2019

**„MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“
an der Technischen Hochschule Nürnberg –
„Hochschulen entwickeln passgenaue Konzepte zur MINT-
Förderung in ihrer Region“**

**TH Nürnberg realisiert Projekt „MINTbegeisterung@TH-Nürnberg -
Diversitätsorientierte Feedbacksysteme an der TH Nürnberg“**

NÜRNBERG/MÜNCHEN. Die Technische Hochschule (TH) Nürnberg hat im Rahmen des Programms „MINTerAKTIV – mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ das Konzept „MINTbegeisterung@TH-Nürnberg - Diversitätsorientierte Feedbacksysteme an der TH Nürnberg“ erstellt. Anlässlich der Projektpräsentation betonte Wissenschaftsminister Bernd Sibler, der vor Ort von Ministerialdirektor Dr. Rolf-Dieter Jungk, Amtschef im Bayerischen Wissenschaftsministerium vertreten wurde: „Wir wollen, dass jede Studentin und jeder Student genau das bekommt, was sie bzw. er braucht. Die TH Nürnberg hat für ihre Studentinnen und Studenten ein passgenaues Konzept entwickelt. Damit leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Sicherung des Wissenschaftsstandorts Bayern für Chancen und Arbeitsplätze von morgen.“

Damit noch mehr Studentinnen und Studenten ihr Studium erfolgreich abschließen können, setzt die TH Nürnberg auf die Förderung der Studienanfängerinnen und -anfänger: Mit Online-Selbsteinschätzungstests, kurz OSAs, können Studieninteressierte ihre allgemeine Studierfähigkeit und die fachspezifische Passung einschätzen. Die Tests helfen zum einen, die Begabung der

Studienanfängerinnen und -anfänger einzuschätzen. Zum anderen zeigen sie, wie groß die Lücken zwischen subjektiven Erwartungen und objektiven Anforderungen im Studienfach sind. Ein digitales Feedback-System unterstützt die Studentinnen und Studenten während des Studiums. Professorinnen und Professoren können sich in Online-Kursen über die Möglichkeiten der diversitätsorientierten Lehre vor dem Hintergrund der Digitalisierung informieren.

„Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium verbessern“

„Mit ‚MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern‘ investieren wir kraftvoll in eine nachhaltige Förderung an unseren Hochschulen. Wir verbessern die Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium kontinuierlich und zielgenau. Denn wir brauchen Menschen, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik begeistern und mit ihrem Innovationsgeist unser Land weiter voranbringen“, so Minister Sipler.

Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm Dr. Christof Prechtel erklärte: „Die Zukunft Bayerns hängt ganz entscheidend von der MINT-Bildung ab. Leider fehlen den bayerischen Unternehmen schon heute MINT-Fachkräfte, insbesondere im IT-Bereich. Um die Zahl der MINT-Absolventen zu erhöhen, ist es wichtig, die Quote der Studienabbrecher zu verringern. Hier setzt das Projekt ‚MINTerAKTIV‘ an. Hauptziel ist es, die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass die Studentinnen und Studenten mit Lust, Begeisterung und Erfolg am Ball bleiben. Auch die bessere Vernetzung beim Übergang von Schule zu Hochschule soll im Rahmen von ‚MINTerAKTIV‘ gefördert werden. Somit ist das Projekt ein wichtiger Baustein, um genügend Fachkräfte im MINT-Bereich auszubilden. Deshalb unterstützen wir das Projekt sehr gerne als Sponsoren.“

Prof. Dr. Susanne Weissman, Vizepräsidentin der TH Nürnberg und Projektleiterin, erläutert das Engagement der Hochschule: „Die TH Nürnberg ist stark in der interdisziplinären Lehre und Forschung. Eines unserer zentralen Ziele sind engagierte Studierende, die das Potenzial von MINT-Studiengängen sehen und sich dafür begeistern, mit innovativen Ideen spannende Beiträge zu den brennenden Fragen unserer Zeit zu leisten. Wir entwickeln an der TH Nürnberg Zukunft – und denken die gesellschaftliche Verantwortung für neue Technik gleich mit.“

und sich dafür begeistern, mit innovativen Ideen spannende Beiträge zu den brennenden Fragen unserer Zeit zu leisten. Wir entwickeln an der TH Nürnberg

Zukunft – und denken die gesellschaftliche Verantwortung für neue Technik gleich mit.“

Rund 1,7 Millionen Euro

Im Rahmen des Programms „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ werden Konzepte von Hochschulen gefördert, die zur Steigerung der Attraktivität sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium beitragen.

Das Wissenschaftsministerium stellt für „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ rund 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm unterstützen die Initiative als Partner.

„Die Entwicklung der Studierendenzahlen in den MINT-Fächern in den vergangenen Jahren in Bayern zeigt, dass sich unsere Investitionen und Fördermaßnahmen auszahlen: Waren im Wintersemester 2012/2013 rund 128.000 Studierende in einem MINT-Fach eingeschrieben, so sind es aktuell bereits über 150.000 Studierende! Den eingeschlagenen Weg setzen wir konsequent fort“, so Minister Sibler.

Fotos der Veranstaltung stehen am Mittwoch, dem 27.03.2019, ab ca. 16.00 Uhr unter diesem Link zum Download bereit:

<https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/3021/pressematerial-zum-download.html>

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621